

Männerkleidung - Untertunika und Obertunika

Die erste bildet eine aus Leinen oder Wolle gefertigte **Untertunika**.

Die Untertunika kann auch ohne Ärmel gefertigt werden, da sie lediglich als Unterhemd dient, und bei hohen Temperaturen, auch ohne Obertunika getragen werden könnte. Sie kann ohne Keile gefertigt werden. (Wobei beides eine Interpretation ist, die durch Funde nicht gestützt wird).

Die **Obertunika** stellt das Hauptkleidungsstück des Charakters dar, da er sie bei nahezu jedem Wetter trägt. Sie muss bei Regen und Kälte warm und trocken halten. Wolle ist daher ideal. Auch Leder ist denkbar, stellt hierbei aber eher die Ausnahme dar.

Sie hat eine definierte Länge: etwa vom unteren Drittel der Oberschenkel bis knielang.

Bei einfacheren Ausführungen kann für den Halsausschnitt ein Rundkragen gewählt werden, schöner ist jedoch ein Schlüssellochkragen.

Die Obertunika hat mindestens zwei **seitliche Keile (keine Schlitzte!)**, ebenfalls denkbar wären zwei seitliche und jeweils ein Keil vorne und hinten.

Vermeide bitte exzessive Stickereien und Borten auf der Kleidung. Arbeite, wenn überhaupt, lieber mit schmalen, andersfarbigen Besätzen.

Bei der Farbwahl hast Du viele Möglichkeiten. Bitte wähle die Farbe nach angestrebtem Stand, hier hilft dir der [Farbguide](#).

Zusammengefasst:

- Lange Ärmel
- Etwa vom unteren Drittel der Oberschenkel bis knielang
- Wolle
- 2 oder 4 Keile (nur seitlich oder seitlich + vorne und hinten)

Schnittmuster und Beispiel Obertunika:

